

Sommer-Update Auto-Umweltliste – einzelne Neuwagen mit tiefem CO₂-Ausstoss

Tricks auch beim CO₂: Grosse Unterschiede zwischen Labor und Strasse

Bern, 4. Juli 2017

Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz ist enttäuscht über den hohen CO₂-Ausstoss von Neuwagen. Trotz neuen Technologien sinkt dieser in der Schweiz kaum. Grund sind Labortests, die einen tiefen Treibstoffverbrauch vorgaukeln, während die Autos auf der Strasse rund 40 Prozent mehr CO₂ ausstossen. Damit rückt der Schweizer Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele in weite Ferne. Das Update der Auto-Umweltliste führt aber auch einzelne neue Modelle mit relativ tiefem CO₂-Ausstoss.

Gemäss CO₂-Emissionsvorschriften dürfen seit Ende 2015 neu zugelassene Personenwagen im Durchschnitt maximal 130 g CO₂/km ausstossen. Tatsächlich betrug die CO₂-Emissionen 2016 aber 134 g CO₂/km, nur ein Gramm weniger als im Jahr 2015 (135 g CO₂/km). Das teilte das Bundesamt für Energie am 12. Juni mit. Somit wurde das gesetzliche Ziel bis heute nicht erreicht.

In Wirklichkeit liegen die CO₂-Werte allerdings noch viel höher. Ähnlich wie bei den stark überhöhten NO_x-Ausstössen von Dieseln, die im Test massiv von der Strassen-Realität abweichen, zeigt sich auch beim CO₂-Ausstoss eine grosse Diskrepanz: Die auf dem Prüfstand ermittelten Verbrauchswerte weichen stark vom realen Treibstoffverbrauch ab.

Seit Gesetze sparsamere Autos verlangen, werden von den Autobauern alle Mittel genutzt, um auf dem Prüfstand möglichst günstige Werte zu erreichen. Besonders häufig wird das Fahrzeuggewicht optimiert. Zudem werden Klimaanlage und Licht ausgeschaltet und rollwiderstandsarme Reifen eingesetzt: Gemäss International Council on Clean Transportation ICCT beträgt die Abweichung mittlerweile rund 40 Prozent. Die Einführung des neuen Testverfahrens WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicle Procedure) im September 2017 verspricht realitätsnähere Verbrauchswerte. Das ist dringend nötig, damit die Klimaziele von Paris nicht in weite Ferne rücken.

Neue emissionsarme Fahrzeuge

Das Angebot an Fahrzeugen mit relativ tiefen CO₂-Testwerten ist breit. Bei den Neuwagen sind in den Segmenten Kleinwagen und Kompaktklasse folgende hervorzuheben: Der Ford Fiesta 1.1 (101 g CO₂/km), der Honda Civic 1.0i-VTEC (110 g CO₂/km), der Suzuki Swift 1.0 Mild-Hybrid (97 g CO₂/km) und der VW Golf 1.0 TSI BMT DSG (107 g CO₂/km). Im Bereich der Elektrofahrzeuge ragt der VW e-Golf mit einer Reichweite von 300 km besonders heraus, bei den Plug-in-Hybriden der neue Toyota Prius Plug-in.

Die aktualisierte Fahrzeugdatenbank der Auto- und Lieferwagen-Umweltliste mit rund 2'000 Fahrzeugen ist unter www.autoumweltliste.ch abrufbar. Auf dieser Website können die «Auto-Umweltliste 2017» (Stand Februar 2017) und die «Lieferwagen-Umweltliste 2017» (Stand November 2016) heruntergeladen werden. Die Broschüren sind beim VCS gratis erhältlich unter 031 328 58 58 oder dok@verkehrsclub.ch.

Weitere Informationen:

Evi Allemann, Präsidentin VCS, 079 560 72 94

Kurt Egli, Co-Projektleiter Auto-Umweltliste VCS, Tel.: 079 678 40 27

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Aarberggasse 61, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 328 58 58, IBAN CH48 0900 0000 4900 1651 0

www.verkehrsclub.ch, vcs@verkehrsclub.ch